



Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

Sachsen-Anhalt: Impfungen mit AstraZeneca werden fortgesetzt

Magdeburg. Nach der Freigabe des Covid-19-Impfstoffes von AstraZeneca können die Impfungen mit diesem Vakzin seit heute auch in Sachsen-Anhalt fortgesetzt werden.

Die 14 Impfzentren in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Sachsen-Anhalt sind noch am Donnerstagabend, unmittelbar nach der Entscheidung der Konferenz der Gesundheitsministerinnen und -minister (GMK), über die Wiederaufnahme der Impfungen mit AstraZeneca informiert worden. Die Aufklärungsblätter zum Impfstoff wurden bereits angepasst. Abgesagte Termine können wieder angeboten und die Zweitimpfungen durchgeführt werden.

Gesundheitsministerin Petra Grimm-Benne sagte: „Nun können endlich wieder mehr Impfangebote erfolgen und ausgefallene Termine nachgeholt werden. AstraZeneca wird auch eine große Rolle bei den Impfungen durch die Hausärzte im Regelbetrieb spielen.“ Der vorläufige Stopp der Impfungen habe bei vielen Menschen für Verunsicherung gesorgt, sagte die Ministerin. Aber die Prüfung sei notwendig und richtig gewesen, um mögliche schwere Nebenwirkungen abzuklären. „Alle, die impfberechtigt sind und eine Impfung mit AstraZeneca erhalten sollen, werden ausführlich über die Risiken aufgeklärt. Dabei dürfen die Chancen einer Impfung nicht vergessen werden: Die Impfungen schützen vor schweren und tödlichen Krankheitsverläufen nach einer Covid-19-Infektion.“

Hintergrund: Die Impfungen mit AstraZeneca waren am Montag nach einer Empfehlung des Paul-Ehrlich-Instituts (PEI) bundesweit vorsorglich eingestellt worden. Hintergrund waren mehrere Fälle von sehr seltenen Hirnvenen-Thrombosen in zeitlichem Zusammenhang mit einer AstraZeneca-Impfung. Die Daten wurden nun von der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) neu analysiert und bewertet. In Sachsen-Anhalt sind bislang 89.850 Impfdosen von AstraZeneca an die Impfzentren der Landkreise und kreisfreien Städte ausgeliefert worden. Davon sind bislang 45.202 Erstimpfungen erfolgt.

Impressum:

Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

Pressestelle

Turmschanzenstraße 25

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-4608

Fax: (0391) 567-4622

Mail: ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de